

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.
 Zusammenge stellt von der Redaktion des Adressbuchs
 des Deutschen Buchhandels.

2.—7. April 1917.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 79.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- *Varger, Heinz, Verlag, Charlottenburg 4, Kommissenstr. 11. Seit 1./IV. 1917. Gegr. 15./III. 1914. Leipziger Komm.: H. Hoffmann. [B. 77.]
- Barth, Otto Wilhelm, Verlag, Leipzig, jetzt: Thomafussstr. 23. Das Geschäft ging mit der Firma unter Ausschluß der im bisherigen Betriebe entstandenen Verbindlichkeiten auf Arthur Morton über. [Dir.]
- *Bauer, Heinrich, Hamburg 27, Billh. Köhrendamm 80/84. Buch- u. Paph. u. Buchdr. Seit 1907. Gegr. 1897. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
- Baur & Richter, Verlag, Geschäftsstelle der Unteroffizier-Zeitung, Berlin, wurde mit der Firma Liebelsche Buchh. daselbst verschmolzen. [B. 78.]
- Buchhandlung des Nassauischen Kolportagevereins, Herborn (Bez. Wiesbaden), veränderte sich in Dranien-Verlag (Buchhandlg. d. Ev. Vereins im Bez. Wiesbaden). [B. 80.]
- Evangelische Buchhandlung des Kirchlichen Vereins für innere Mission, Mühlhausen (Elf.). Die bisherigen Vorstandsmitglieder des als Inhaber der Firma eingetragenen Vereins sind ausgeschieden. Neu gewählt wurden Pfarrer August Winnede zum Vorstand u. Hauptlehrer Georg Preiß zum stellvertretenden Vorstand. [H. 3./IV. 1917.]
- Richtner & Co., Charlottenburg, jetzt: Berlin-Wilmersdorf, Helmstedterstr. 6. [Dir.]
- Gutekunst, H. G., Frankfurt (Main), ist erloschen. [Dir.]
- Herwig, Erwin, Göttingen, erteilte 28./II. 1917 dem Frä. Martha Herwig u. der Frau Grete Herwig geb. Bauer Handelsvollmacht. [Dir.]
- *Heß, Richard, Sangerhausen, Kyllischestr. 58. Pap. u. Buchh., Buchb. Gegr. 1857. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]
- Hirsch, Emil, München, jetzt: Karlstr. 10. Fernsprecher jetzt: 55 870. [B. 80.]
- *Jandorf's Verlag, A., Berlin SW. 61, Belle-Alliancestr. 1/2. Gegr. 31./III. 1917. Auslieferung für Berlin: Boldmar. Leipziger Komm.: Brockhaus. [B. 80.]
- Klemm, C. A., Leipzig. Der Prokurist Ernst Julius Hornauer ist verstorben. [B. 80.]
- Müller, Professor Dr. G. F. Otto, ehem. Verlagsbuchhdlr., Berlin, ist verstorben. [B. 80.]
- *Dranien-Verlag (Buchhandlg. d. Ev. Vereins im Bez. Wiesbaden). Seit April 1917. Gegr. 1863. Inh.: Der Vorstand des evangel. Vereins im Konsistorialbezirk Wiesbaden Geh. Konsistorialrat Jäger, Bierstadt bei Wiesbaden. Prokur. u. Geschäftsf.: Karl Orth. Leipziger Komm.: Ballmann. [B. 80.]
- Pustet, Friedrich, Regensburg, hat Postcheckkonto Nürnberg 6969. [B. 78.]
- *Pütz, Marie, Nürnberg, Wiesenstr. 132, II r. Buchh. Gegr. 6./I. 1917. Leipziger Komm.: Brockhaus. [Dir.]
- Richter, Arthur, Tilsit. Wegen Einberufung des Inh. und Mangels an geschultem Personal bleibt das Geschäft bis auf weiteres geschlossen. [B. 78.]
- Hogowski, Gustav, Mewe (Weichsel). Leipziger Komm. jetzt: Fr. Hoerster. [Dir.]
- Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, E., Nägele & Dr. Sprocher, Stuttgart. Die offene Handelsgesellschaft hat sich durch den Tod des Gesellschafters Dr. Th. Sprocher aufgelöst. Die Firma lautet jetzt: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Erwin Nägele). Alleiniger Inh. ist Erwin Nägele. [H. 2./IV. 1917.]
- Uslar's Hofbuchh., Georg, Inh. Rudolf Koepfel, Bad Pyrmont. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]
- Verlag Neue Jugend, Charlottenburg, ging 1./IV. 1917 an Heinz Varger über, der firmiert Heinz Varger Verlag. Die Zeitschrift »Neue Jugend« ging in den Malik-Verlag, Berlin-Salensee, über. [B. 77.]

*Volderauer, F., Oberstdorf (Allgäu). Buch- u. Paph., Sortiment u. Verlag der Schratt'schen Relief-Orientierungskarten. Gegr. 1./I. 1882. Inh.: Kaver Volderauer. Stuttgarter Komm.: Reff & Koehler; Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]
 Zeitungsvertrieb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, in Konkurs f. 27./III. 1917. [B. 79.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 79.

Bücher, Broschüren usw.

- Büchermarkt, Bibliographisches Bulletin der schweizerischen Landesbibliothek und Literarischer Anzeiger, 17. Jahrgang 1917, Nr. 3. Verlag Buchdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern. Aus dem Inhalt: Schweizerbuch und Schweizerverlag.
- Eigentum, Geistiges. Zeitschrift für Literatur und Pressewesen. Herausgeber: Friedrich Guth. 13. Jahrgang, Heft 17, 1. April 1917. Verlag: Charlottenburg, Kaiser Friedrich-Str. 53. Aus dem Inhalt: Dr. S. Simchowit: Das Recht am eigenen Wort. Eine lehrreiche Geschichte.
 [Erhebt gegen Dr. Franz Schnaf, Verfasser der Schriften: »Der Dramatiker Schiller« und »Friedrich Hebbel«, den Vorwurf plagiatrischer Benützung der von Dr. Simchowit in Köln gehaltenen Vorlesungen.]

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Diederichs, Eugen: Heimatdienst. Die Lat. Heft 1, April 1917. Verlag von Eugen Diederichs in Jena.
- Honheiser, H.: Leichte Lektüre? Vom Romanlesen und von den Lesern. Der Bibliothekar. Monatsschrift für Arbeiterbibliotheken. 9. Jahrg., Nr. 3, März 1917. Verlag: Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig.

Antiquariats-Kataloge.

Burgersdijk & Niermans, Leiden: Antiquariats-Katalog: Histoire, Géographie, Voyages, Pays de l'Orient, Jurisprudence, Economie politique et sociale, Théologie, Philosophie, Linguistique et Littérature Européenne, Philologie classique, Archéologie, Beaux-Arts, Musique, Sport, Médecine, Chimie, Pharmacie, Physique, Mathématique, Astronomie, Zoologie, Botanique, Géologie. Catalogue des Bibliothèques de feu M.M. B. A. J. van Wettum, Conseiller pour les affaires du Japon et de la Chine aux Indes-Néerlandaises, J. H. Weydung, Notaire à Zoeterwoude, F. J. P. Moquette, Pasteur réformé à Rotterdam, A. van Oven, Dr. en sciences exactes et naturelles et directeur de l'Ecole moyenne à Dordrecht, H. Witte, Ancien-horticulteur du jardin botanique de Leyde, et d'un ancien professeur en philologie classique avec une grande et importante collection de livres et périodiques sur la médecine provenant de diverses successions.

Kleine Mitteilungen.

Schuldner in den besetzten Gebieten. — Die Reichsentschädigungskommission hat durch Merkblätter, Druckschriften und Zeitungsnotizen im Laufe des letzten Jahres die deutschen Gläubiger wiederholt aufgefordert, Forderungen, die ihnen gegen Schuldner in besetzten und unter deutscher Verwaltung stehenden Gebieten Belgiens, Frankreichs und Rußlands zustehen, bei der Reichsentschädigungskommission anzumelden, damit sie berücksichtigt werden können, wenn Entschädigungen oder Kaufgelder zur Auszahlung gelangen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß schon in nächster Zeit die Listen für die Entgegennahme solcher Anmeldungen geschlossen und spätere Anmeldungen nur angenommen werden, falls die Unmöglichkeit früherer Einreichung dargetan wird. Es liegt daher im Interesse der deutschen Gläubiger, soweit sie etwa ihre Forderungen bei der Reichsentschädigungskommission noch nicht angemeldet haben sollten, dies unverzüglich bei der Forderungsanmeldestelle der Reichsentschädigungskommission, Berlin W. 10, Viktoriastraße 34, nachzuholen. Die Vorschriften über das bei der Anmeldung zu beobachtende Verfahren können von der Behörde unentgeltlich bezogen werden. Im Verfahren der Kommission werden irgendwelche Gebühren oder Provisionen nicht berechnet.

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals darauf hingewiesen, daß durch die in der Bundesratsverordnung vom 16. Dezember 1916 und 23. Februar 1917 zu statistischen Zwecken ausgesprochene Anmeldepflicht für alle Auslandsforderungen die daneben bestehende Befugnis, Forderungen gegen Schuldner in den von deutschen Truppen besetzten und